

Hamburg Port Authority AöR | Neuer Wandrahm 4 | 20457 Hamburg

alle Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Verkehren
auf der Hamburger Hafenbahn

Stephan Veh
Betriebskontrolleur
Railway Safety
RIS-6
Veddeler Damm 14
20457 Hamburg

Tel.: +49 40 42847-1825
Fax: +49 40 42847-4399

E-Mail
stephan.veh@hpa.hamburg.de
www.hamburg-port-authority.de

Datum 08.10.2019

Bekanntgabe 5 zu den Angaben zu den örtliche Zusätzen Bft Hamburg Süd, gültig ab 15.12.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge von Änderungen an der Infrastruktur sind die Angaben zu den örtlichen Zusätzen anzupassen. Die Änderungen sind in der Bekanntgabe 5 erfasst, die zusätzlich Fehlerkorrekturen und Ergänzungen zum Regelwerk enthält.

Die Bekanntgabe 5 ist ab dem 15.12.2019 gültig.

Auszutauschende Seiten:

Abschnitt	Inhalt		Inhalt der Änderung
Textteil	Regelungen zu Ril 408, 301, 481, 482 ...	austauschen	Übernahme von EBL-Verfügungen
Anhang 2-2	Verzeichnis der Gleise und deren Nutzlänge	austauschen	Anpassung an aktuellen Zustand der Infrastruktur
Anhang 2-3	Verzeichnis der BÜ und Übersicht über deren Sicherung	austauschen	diverse Änderungen
Anhang 2-6	Übersicht über die mechanisch ortsgestellten Weichen ...	austauschen	Aufnahme zusätzlicher Wartezeichen
Anhang 5-2	Winterdienst auf Anlagen der Hafenbahn	austauschen	Anpassung an die aktuelle Infrastruktur
Anhang 5-8	Durchführung von Fahrten von und nach Peute	austauschen	Warnanlage Aurubis

Erläuterungen zu den Änderungen:

Die allgemeinen Angaben zur Betriebsstelle wurden nach 408.48xx verschoben. Bisher folgte die Einsortierung gem. den Forderungen zur Aufstellung des Betriebsstellenbuchs, da die Angaben hier bereits in 408.0101 gefordert werden. 408.2101 kennt diese Forderung nicht, womit sich die Angaben nur auf 408.4801 beziehen. Verschobener Text ist nicht gekennzeichnet sofern er keine inhaltlichen Änderungen enthält.

408.4801 2 (2) b)

In den Punkten 1.1 und 1.2 wurden die VzG-Streckennummern angepasst. Die Anpassung wurde aufgrund der Kilometersprungs erforderlich.

Im Punkt 1.4 wurde für die Eingangszüge eine Längenbegrenzung für Züge aus Richtung Veddel vorgesehen. Das Verkehren von längeren Zügen ist nicht grundsätzlich ausgeschlossen, hier sind jedoch die NBS zu beachten.

Punkt 4.6 (Weichenheizung) wurde vereinfacht. Eine Aufzählung aller Weichen mit Weichenheizung ist an dieser Stelle nicht sinnvoll. Somit konnte der Punkt vereinfacht werden. Dem Bediener sind die erforderlichen Informationen neu im Anhang mit der Bedienungsanleitung für die Weichenheizung gegeben.

Im Punkt 4.9 wurde eine zusätzliche Einwahl in die das Telefonnetz der HPA aufgenommen, die bei Störung der normalen Einwahl genutzt werden kann.

408.4814 3 (1) b)

Die vorübergehende Langsamfahrstelle im Gleis HBS039 wurde aufgenommen.

408.4814 3 (2)

Angaben für stillgelegte Gleise wurden gelöscht.

408.4851 (1) 1

Anpassung der Grenzen, in denen der Ww Hsw für das Sperren von Gleisen zuständig ist, aufgrund Änderungen der Infrastruktur.

Anhang 2-2

Es wurden diverse Änderungen aufgrund von Änderungen der Infrastruktur im Bereich Peute und Ross vorgenommen.

Anhang 2-3

Die geänderte Sicherung der BÜ 1327 und 1328 wurde übernommen, ebenso wurde der zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage noch umzusetzende BÜ 1200 aufgenommen.

Anhang 2-6

Insbesondere die geänderte Infrastruktur auf der Peute wurde übernommen.

Anhang 5-8

Die Angaben zur Warnanlage der Fa. Aurubis wurden aktualisiert.

Folgende EBL-Verfügungen werden mit Inkrafttreten der Bekanntgabe 5 zum Betriebsstellenbuch ungültig:

Nummer	gültig ab	Inhalt
016/2018	08.11.18	Rückbau von Bahnanlagen im Bft Hamburg Süd, Gleisgruppe Ross
017/2018	08.11.18	Rückbau von Bahnanlagen im Bft Hamburg Süd, Stw-Bezirk Hsw
022/2018	18.12.18	Änderung Gleisgruppe Peute ab 18.12.2018
003/2019	14.02.19	Änderungen an der Infrastruktur Bft Hamburg Süd, Gleisgruppe Peute
005/2019	30.04.19	Stilllegung von Gleisanlagen im Bft Hamburg Süd, Gleisgruppe Peute
010/2019	18.06.19	vorübergehende Langsamfahrstelle Gleis HBS039
013/2019	30.07.19	Änderung der Sicherung der BÜ 1327 und 1328

Bitte beachten Sie in den EBL-Verfügungen, die nach dem 11.10.2019 in Kraft traten, eine eventuelle Befristung der Gültigkeit bis zum 14.12.2019.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Veh